



Euro-Krise! Wir zahlen, aber keiner weiß wofür

Milliarden-Rettungsschirm für 87 Prozent der Bürger völlig undurchschaubar – S.6

87 Prozent der Bürger kennen sich bei Euro-Krise nicht aus

... aber zahlen müssen sie leider trotzdem dafür



Selbst Wirtschaftsfachleuten fehlt zunehmend der Überblick!

Kein Wunder, dass 87 Prozent der Österreicher etwa mit dem Euro-Schutzschirm nichts anfangen können. In ihren Augen wirkt der Milliarden-Rettungsfonds „irritierend“, die Notwendigkeit als „nicht nachvollziehbar“. Angesichts offenbar unzu-

reichender Information durch die Politik können zudem laut Umfrage des Humaninstituts 49 Prozent keinen Zusammenhang zwischen Sparpaket und Währungsstabilität herstellen.

Was die Studie noch ergab: Zwar halten 76 Prozent der 850 Befragten den Euro für einen „Teuro“. Dennoch vertrauen 52

Prozent auf den Euro als stabile Währung, für 24 Prozent ist er mittlerweile eine Selbstverständlichkeit.

Weniger gut kommt die Politik weg. Zwei Drittel der Österreicher sind überzeugt, dass weder Regierung noch Opposition Wertvolles zur Lösung der Finanzkrise beitragen können.